





# Osteopathie Baranowsky & Klöckner PartGG

Physiotherapeuten, Heilpraktiker, Heilpraktiker sektoral für Physiotherapie

Kanalstr. 38 - 22085 - Hamburg-Uhlenhorst

Telefon: (040) 87500409 - Email: praxis@osteopathieinhamburg.de

## Patientenaufklärung – Osteopathie

Osteopathie ist eine besondere Form der Untersuchung und Behandlung von schmerzhaften sowie auch symptomfreien Störungen der Muskel-, Gelenk-, Nerven- und Organfunktionen. Mit Hilfe der Osteopathie können sowohl akute als auch chronische Beschwerden therapiert werden. Es wird nicht nur das Krankheitsbild bzw. die Symptome an sich behandelt, sondern der Mensch in seiner Gesamtheit. Auch bei unten genannten Gegenanzeigen ist eine eingeschränkte Behandlung möglich, sofern eine konkrete medizinische/ ärztliche Abklärung vorangegangen und die Osteopathin/der Osteopath informiert ist.

Ziel der Therapie ist immer sowohl die Wiederherstellung und Stärkung des Gleichgewichtes der Körperfunktionen. Der Patient wird vor jeder Behandlung ausführlich körperlich untersucht, auf Grundlage des Befundes und der Diagnose wird ein Therapieplan erstellt. Befundung und Therapie gehen bei den Sitzungen oft fließend ineinander über. Die osteopathische Behandlung besteht in vielen Teilen aus strukturellen manuellen Techniken.

## Osteopathie wird v.a. angewandt bei:

Erkrankungen und Funktionsstörungen des Stütz- und Bewegungsapparates, der inneren Organe, des Nervensystems, des cranio-sacralen Systems sowie bei Stoffwechselerkrankungen.

## Als Gegenanzeigen zu nennen sind:

- akut entzündliche Reaktionen an den Gelenken, akut entzündliche Schübe bei chronischen Erkrankungen
- fieberhafte Erkrankungen
- Brüche
- Tumore
- Osteoporose
- metabolische Osteopathie mit Neigung zu pathologischen Frakturen
- Thrombosen
- Aneurysmen
- spontane Hamatombildung
- Tuberkulose
- implantierte Fremdkörper (Herzschrittmacher; Spirale etc.)
- langere Kortikoidbehandlung
- schwere neurologische Störungen
- inflammatorischer Rheumatismus
- akuter lumbaler Bandscheibenvorfall mit radikulären Symptomen
- akuter zervikaler Bandscheibenvorfall mit und ohne radikulärer Symptomatik
- frische Weichteilverletzungen der HWS (4-8 Wochen nach Unfall)
- posttraumatische Hypermobilität

## Risiken der Behandlung bzw. kurzfristige vorübergehende Behandlungsreaktionen können sein:

- kurzfristige Symptomverschlimmerung oder kurzes Akutwerden der Beschwerden
- Müdigkeit, Schwindel, Kopfschmerzen, Fieber, Frösteln, Kreislaufsymptome
- muskelkaterartige Schmerzen
- Schlafstörungen
- Veränderungen der Körperauscheidungen und/oder der Menstruationszyklus
- Hautreaktionen (z.B. Hämatombildung)

## Risiken der Wirbelsäulenbehandlung bzw. Manipulationen („Einrenken“) an der Wirbelsäule:

- schwerwiegende Komplikationen sind extrem selten
- in seltenen Fällen (unter 0,1 Promille) kann es bei bereits bestehenden Bandscheibenvorwölbungen oder einem bis dahin nicht bekannten Bandscheibenvorfall zu einer Nervenwurzelschädigung mit Schmerzausstrahlung, Gefühlsstörungen oder Lähmungserscheinungen im Bereich der Arme und Beine kommen.
- noch wesentlich seltener (unter 0,01 Promille/ mit einer Wahrscheinlichkeit von 1:400.000 bis 1:2.000.000) kann es bei entsprechenden Voraussetzungen zu einer Hirnblutung, einem Schlaganfall oder einer Schädigung des Rückenmarks kommen

individuelle Risikofaktoren des Patienten:

---

---

therapeutische Anmerkung zum Aufklärungsgespräch:

---

---

**Ich erkläre hiermit, umfassend und verständlich gemäß obigem Text und durch den Therapeuten über die Osteopathie aufgeklärt worden zu sein. Meine Fragen sind vollständig geklärt. Ich wünsche die Behandlung mittels Osteopathie. Bei Gesundheitsstörungen werde ich sofort die Therapeutin/den Therapeuten bzw. Arzt verständigen bzw. mich wieder vorstellen.**

Hamburg, \_\_\_\_\_  
Datum Unterschrift Patient/in

\_\_\_\_\_  
Praxisstempel & Unterschrift des Heilpraktikers

**Ich verzichte auf die Aufklärung und wünsche dennoch die Behandlung mittels Osteopathie.**

Hamburg, \_\_\_\_\_  
Datum Unterschrift Patient/in

\_\_\_\_\_  
Praxisstempel & Unterschrift des Heilpraktikers